

# Niederschrift

## über die 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

**Sitzungstag:** 15.10.2018  
**Sitzungsort:** Firma Barga, Am Bullhamm 3, 26441  
Jever  
**Sitzungsdauer:** 16:00 Uhr bis 17:43 Uhr

### Teilnehmerverzeichnis:

**Vorsitzender**  
Eden, Stephan

#### Ausschussmitglieder

Funk, Harry, Dr.

Vertretung für Herrn Leon von Ewegen

Harjes, Olaf

Vertretung für Frau Almuth Thomßen

Rasenack, Marianne

Schüdzig, Herbert

Waculik, Hanspeter

Vertretung für Herrn Hendrik Theemann

Wolken, Wilfried

Vertretung für Frau Gertrud Bunjes

#### Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Hoffmann, Jana

Jones, Stephen

Rüstmann, Dietmar

#### Gäste

Matern, Hans

### Entschuldigt waren:

#### Stellvertretender Vorsitzender

von Ewegen, Leon

#### Ausschussmitglieder

Bunjes, Gertrud

Theemann, Hendrik

Thomßen, Almuth

### Tagesordnung:

# Öffentlicher Teil

## TOP 1. Eröffnung der Sitzung

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 16 Uhr.

## TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

## TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

**Der Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

## TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

An der Sitzung haben keine Bürger teilgenommen.

## TOP 6. Betriebsbesichtigung Fa. Barga

**Herr Harro Barga** zeigt den Ausschussmitgliedern sein Unternehmen, erläutert Betriebsabläufe und berichtet von Zukunftsplanungen.

### Zuständigkeit des Rates:

## TOP 7. Masterplan "Perspektive Jever"; Fortschreibung 2019 Vorlage: BV/0618/2016-2021

**VA Rüstmann** führt in den Sachverhalt ein.

**Der Vorsitzende** erklärt, er habe nicht die Zeit finden können, sich ausführlich mit dem Masterplan zu beschäftigen. Das Zeitfenster sei sehr knapp gewesen.

Auch **RH Wolken** legt ebenfalls dar, die Zeit habe nicht dafür ausgereicht, dass die SPD sich ausführlich mit dem Plan hätte auseinandersetzen können. Er interessiere sich aber dafür, welche Quadratmeterpreise für den Verkauf von Baugrundstücken bei den geplanten Baugebieten „Schöfelwiesen“ und „Schützenhofplatz“ angesetzt worden seien.

**VA Rüstmann** erklärt, es würde noch kein Preis feststehen, um jedoch rechnen zu können, habe man einen Wert von 120 € pro Quadratmeter angesetzt.

**RH Wolken** weist darauf hin, dass noch einmal darüber nachgedacht werden sollte, Fördermittel für den Radweg an der L813 zu beantragen, da längst nicht alle Mittel abgerufen worden seien. Zudem spricht er sich dafür aus, die Anbindung an die Jahnstraße vorzuziehen, da die Unfallgefahr durch schlechte Sicht und ein größeres Verkehrsaufkommen gestiegen sei.

**RF Rasenack** zeigt sich verwundert darüber, dass der Rückbau des Kreisels unter „noch ausstehende Maßnahmen“ geführt werde. Ihrer Meinung nach sei es zu einer anderen Beschlussfassung gekommen und das Thema „Rückbau“ vom Tisch.

**Bürgermeister Albers** klärt dahingehend auf, dass es sich hierbei um zwei verschiedene Maßnahmen handele. Bereits genehmigt worden seien kleinere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit. Im Masterplan gehe es jedoch um den kompletten Rückbau zu einer konventionellen Kreuzung. Im Übrigen würden Maßnahmen nur dann aus dem Masterplan gestrichen, wenn dieses abschließend beschlossen oder die Maßnahme umgesetzt worden sei.

**RF Rasenack** erkundigt sich danach, ob der Masterplan nur den Rahmen bilde und jede Entscheidung zu den Maßnahmen noch im Einzelnen beschlossen werde.

**Bürgermeister Albers** bestätigt dies.

**RF Rasenack** erkundigt sich danach, wann mit der Planung für das Baugebiet am Schützenhof begonnen werde.

**Bürgermeister Albers** bittet darum, Maßnahmen, die nicht mehr verfolgt werden sollen, im Rahmen des Masterplanes zu streichen. Gegebenenfalls könnte dies im Rat diskutiert werden.

**RH Funk** ist der Ansicht, der Masterplan sei wichtig, um überblicken zu können, was in den nächsten Jahren geplant sei. So müsse zum Beispiel sichergestellt werden, dass genügend investiert werde, um den Zuzug nach Jever attraktiv zu machen.

**RH Harjes** meint, die bereits beschlossene Lösung mit der Umgestaltung des Kreisels sei ausreichend. Aus diesem Grund stellt er den Antrag, den Rückbau aus dem Masterplan zu streichen.

**RH Schützig** ist der Ansicht, man solle keine Maßnahmen aus dem Masterplan streichen. Diese würden alle noch einzeln beraten werden.

**RH Waculik** unterstützt die Ausführungen seines Vorredners, insbesondere im Hinblick auf die Änderung des Verkehrsaufkommens durch den Betrieb des Pflegebutlers.

**RF Rasenack** erklärt, sie werde aufgrund der knappen Beratungszeit zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung treffen und sich darum enthalten.

**Bürgermeister Albers** stellt noch einmal klar, dass der Masterplan lediglich eine deklaratorische Funktion habe. Deshalb sehe er kein Problem darin, eine Maßnahme weiter aufzuführen und über sie zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

**RH Harjes** zieht seinen Antrag sodann zurück.

Danach lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

***Der Masterplan 2019 wird zur Kenntnis genommen.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7

**TOP 8. Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes zur Kreisumlage  
Vorlage: BV/0624/2016-2021**

**VA Rüstmann** führt in den Sachverhalt ein.

**Der Vorsitzende** stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

***Dem überplanmäßigen Aufwand bei der Kreisumlage in Höhe von 816.900,00 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt innerhalb des Produkts bei den Sachkonten 301300(Gewerbesteuer) und 358200(Auflösung Rückstellungen).***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7

**TOP 9. Haushaltsplan der Adolf-Ahlers-Stiftung für das Jahr 2018  
Vorlage: BV/0625/2016-2021**

**VA Rüstmann** führt in den Sachverhalt ein.

**Der Vorsitzende** stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

***Der Haushaltsplan 2018 der Adolf-Ahlers-Stiftung wird beschlossen.***

***Anlagen: 625 Sonderhaushalt 2018***

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7

**TOP 10. Abschnittsbildung Memeler Straße  
Vorlage: BV/0626/2016-2021**

**VA Rüstmann** klärt über den Sachverhalt und die Hintergründe auf. Er weist insbesondere darauf hin, dass das Beitragsrecht es erforderlich mache, den 2. Bauabschnitt Memeler Straße um ein Teilstück der Kolberger Straße und die Trakehner Straße zu erweitern, obwohl deren Ausbau noch nicht vorgesehen gewesen sei.

**RH Funk** erkundigt sich danach, ob es vor dem Ausbau des 2. Bauabschnittes wieder eine Anliegersammlung geben werde.

**VA Rüstmann** bejaht dies.

**RF Rasenack** erkundigt sich danach, ob die Kolberger- und die Trakehner Straße auf der Prioritätenliste gestanden hätten.

**VA Rüstmann** verneint dies und erklärt, die Straßen seien zwar in keinem guten Zustand, auf der Prioritätenliste aber noch nicht zu finden.

**RH Harjes** meint, es sei schwierig, den Bürgern zu erklären, warum diese Straßen dann ausgebaut würden.

**VA Rüstmann** erklärt, der Beschluss müsse nun erstmal zur rechtssicheren Abrechnung der Beiträge für den ersten Bauabschnitt neu gefasst werden. Ob die restliche Maßnahme zeitlich nach hinten geschoben werden solle, darüber müsse die Politik dann gegebenenfalls beraten.

**RH Funk** erklärt, das Schieben einer Maßnahme könne auch eine Kostenexplosion zur Folge haben und sei darum nicht immer ratsam.

**Der Vorsitzende** stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

**a) Beschlussvorschlag:**

*Der Beschluss mit der Beschlussvorlagennummer BV/0274/2016-2021, beschlossen durch den Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 26.10.2017, wird zurückgenommen.*

**b) Beschlussvorschlag:**

*Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 der „Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen“ wird der beitragsfähige Aufwand für folgende selbständig nutzbare Abschnitte des Straßenzuges „Memeler / Trakehner / Kolberger Straße“ gesondert ermittelt:*

- 1. Abschnitt: Memeler Straße von der Danziger bis zur Berliner Straße*
- 2. Abschnitt: Memeler Straße von der Berliner bis zur Kolberger Straße sowie Kolberger Straße von der Memeler bis zur Königsberger Straße einschließlich Trakehner Straße*
- 3. Abschnitt: Kolberger Straße von der Königsberger bis zur Schützenhofstraße.*

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7

**TOP 11. Neufassung der Richtlinie der Stadt Jever für die Aufnahme von Krediten**  
Vorlage: BV/0612/2016-2021

**VA Rüstmann** führt in den Sachverhalt ein.

**Der Vorsitzende** stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

*Der Rat der Stadt Jever beschließt die im Entwurf beigefügte Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz.*

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7

**Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:**

**TOP 12. Bereitstellung von städtischen Wohnungen für psychisch kranke Menschen;  
Antrag des Ratsherrn Udo Cremer vom 21. September 2018  
Vorlage: AN/0608/2016-2021**

**RH Schüdzig** meint, einem Befassungsantrag sollte auch zugestimmt werden.

**RH Funk** ist anderer Ansicht. Für ihn ist die Antwort der Verwaltung ausreichend, sodass man sich nicht unbedingt weiter mit dem Thema befassen müsse.

Sodann lässt **der Vorsitzende** darüber abstimmen, ob sich der Finanzausschuss inhaltlich mit der Angelegenheit befassen soll.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt: Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1

**Eigene Zuständigkeit:**

**TOP 13. Genehmigung des Protokolls Nr. 12 vom 03.09.2018 - öffentlicher Teil -**

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

**TOP 14. Mitteilungen der Verwaltung**

Keine.

**TOP 15. Anfragen und Anregungen**

**RF Rasenack** erkundigt sich danach, ob die Möglichkeit bestehe, wieder Müllsäcke für das Sammeln des Laubs von öffentlichen Bäumen zu bekommen.

**Bürgermeister Albers** erklärt, dass das nicht mehr möglich sei, da die Mittel hierfür vor einigen Jahren im Rahmen der Haushaltskonsolidierung gestrichen worden seien.

**RH Harjes** möchte wissen, warum die Bürger, die für den Arbeitskreis „Bürgerbeteiligung“ ausgewählt wurden, noch nicht angeschrieben worden seien, um ihnen dies mitzuteilen. So hätten sie es aus der Zeitung erfahren.

**Bürgermeister Albers** erklärt, die Schreiben seien Ende letzter Woche rausgeschickt worden. Die Verwaltung habe erst einmal den Beschluss des Rates abwarten müssen.

**RH Schüdzig** erkundigt sich danach, ob die Möglichkeit bestehe, den Poller in der Alexanderstraße Richtung Mühlenweg für die Zeit, in der die Baufirmen ihre Lieferung auf der Baustelle bekämen, zu entfernen, um einen Verkehrsstau zu vermeiden. Zudem interessiert er sich dafür, warum der Bauhof einen Teil der Grünanlagen in der Alexanderstraße, die nicht im städtischen Eigentum stehen würden, von Laub befreien würde.

**Bürgermeister Albers** erklärt, er werde die Anfrage ans Ordnungsamt – Herrn Schwarz – weiterleiten.

**TOP 16. Schließen der öffentlichen Sitzung**

**Der Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Stephan Eden

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Jana Hoffmann

Protokollführer/in